

ERASMUS Erfahrungsbericht 2020/2021

An der Ulster University Belfast, Northern Ireland, United Kingdom

Vorbereitung

1. Bewerbungsprozess

Ich habe früh entschieden, im Rahmen meines Masterstudiums ein Auslandssemester zu absolvieren. Bei der Wahl der Erasmus-Partneruniversität ist es zu empfehlen, dass man sich die Erfahrungsberichte der Uni Bremen durchliest. Da ich bereits von anderen Studenten positive Rückmeldungen bezüglich der Ulster University in Belfast erhalten habe, habe ich mich für diese Partneruniversität entschieden. Bei der Vorbereitung für ein Auslandssemester ist es besonders wichtig, dass alle nötigen Dokumente immer fristgerecht eingereicht werden. Die Universität Bremen entscheidet darüber, welche Studenten sich an die jeweilige Wunschuniversität bewerben können. Dafür wird ein Motivationsschreiben und ein Lebenslauf abgegeben. Nachdem man die Zusage erhält, sich bei der jeweiligen Partneruniversität bewerben zu dürfen, findet der restliche Bewerbungsprozess über Mobility Online statt. Die Bewerbung an einer Erasmus Partneruniversität ist in der Regel einfach gestaltet und bei Fragen kann man sich an die Ansprechpersonen der Uni Bremen oder Ulster University wenden.

2. Pandemiebedingte Änderungen der Organisation

Da ich mein Erasmusaufenthalt kurz nach dem Brexit geplant habe, musste abgeklärt werden, ob ein Visum für den Aufenthalt benötigt wird.

Nach dem normalen Studienverlaufsplan ist ein Auslandssemester im Wintersemester 2020 eigentlich beabsichtigt gewesen. Aufgrund der Corona-Pandemie kam es jedoch zu Änderungen in der Planung. Der Auslandsaufenthalt wurde um ein Semester verschoben. Besonders schwierig war es, in das Land einzureisen, da einige Flüge aufgrund der Pandemie und wegen den Einreisebeschränkungen gestrichen wurden.

Formalitäten im Gastland

1. Dokumente

Wichtige Unterlagen sind in der Regel der Standard wie: Reisepass, Impfpass, Auslandskrankenversicherungsdokumente und Passfotos. Auch ist es wichtig, dass man wichtige Dokumente bezüglich des Auslandsaufenthaltes mit sich trägt. Dazu gehören Dokumente wie der Mietvertrag, Letter of Acceptance, das Learning Agreement, etc.

2. Finanzierung, Handyverträge, Bankkonto

Ein Auslandsaufenthalt innerhalb Europas kann man durch das Auslands-BAföG finanzieren und ebenso hat man die Möglichkeit, Erasmus-Förderung zu erhalten. Wichtig ist hierbei, dass man sich früh genug darum kümmert und die Fristen einhält. Des Weiteren sollte man sich eine Visa-Kreditkarte anschaffen, problemlos im Ausland Geld abheben zu können. Auch kann man normalerweise die reguläre EC-Karte zum Geld abheben und bargeldlos bezahlen verwenden. Die meisten Studenten benötigen keinen neuen Handyvertrag für Nordirland, da der deutsche Handyvertrag auch nach dem Brexit noch England miteinschließt. Allerdings muss man sich hier bei dem eigenen Anbieter vorab informieren.

Die Ulster University

1. Campus

Die Ulster University hat 4 Campusse. Einmal Magee (in Derry/Londonderry), Coleraine, Jordanstown und Belfast. Grundsätzlich werden Seminare in Jordanstown und manchmal im Belfast Campus gehalten. Vom Belfast City Centre ist Jordanstown eine halbe Stunde mit dem Bus entfernt. Im Februar 2021 bin ich über Dublin ins Land eingereist und bin dann mit einem Bus bis nach Belfast gefahren. Es empfiehlt sich allerdings, direkt im Belfast International Airport zu landen. Da die Einreise aufgrund der Corona-Pandemie erschwert wurde und die meisten Flüge nach Nordirland gestrichen wurde, musste ich über Dublin einreisen.

2. Studium/ Kurswahl

Wichtig ist, dass man für den Studentenausweis die eigene Adresse auf einer Online-Plattform angibt und ebenso ein Bild hochlädt. Ein Studentenausweis dient dazu, um einen Zugang zur Bibliothek zu erhalten und den Drucker zu verwenden.

Bevor man den Auslandsaufenthalt antritt, sollte man sich mit dem jeweiligen Ansprechpartner der Uni Bremen und der Ulster University in Verbindung setzen, um ein Learning Agreement auszufüllen und die angemessenen Kurse auszuwählen. Wir hatten die Möglichkeit, Kurse der Law Faculty und ebenso Public Policy Kurse zu wählen. Nach der zweiten Vorlesungswoche ist ein Wechsel der Kurse nicht mehr möglich.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Hybridlehre eingeführt. Es handelte sich dabei um Veranstaltungen, die entweder komplett online gehalten werden oder in Präsenzlehre. Obwohl Kurse online gehalten wurden, war es dennoch eine sehr gute Erfahrung für mich, da sich die Professoren sehr viel Mühe in den Seminaren gegeben haben und man immer sehr gut betreut wurde. Ebenso wurden wöchentliche Aufgaben gegeben und Vorbereitungen für die Vorlesungen getroffen. Während der Seminare haben wir auch in Gruppenarbeit Aufgaben erledigt oder Diskussionen geführt. Um die Hausaufgaben oder Essays zu bearbeiten, haben wir eine große Auswahl an Literatur in der e-library erhalten. Die Lehrinhalte waren für mich interessant und ich habe viel über das Common Law System des Landes lernen können. Auch waren die Ansprüche der Kurse nicht zu hoch. Grundsätzlich ist das Niveau niedriger als in Deutschland gehalten.

2. Unterkunft

Bereits Monate vor dem Auslandsaufenthalt habe ich nach einer Unterkunft gesucht und mich dann für eine Unterkunft in Belfast entschieden und nicht für ein Zimmer in Jordanstown. Obwohl man in Jordanstown direkt beim Campus Unterkünfte finden kann, wollte ich lieber in Belfast leben, um in der Stadt zu sein und die Kultur mehr erkunden zu können. Ich habe mich für das Student Roost der Little Patrick Street entschieden. Die Unterkunft ist direkt in der Nähe des Belfast Campus der Ulster University. Ich habe mich für das Bronze Zimmer entschieden und in einer Flat gewohnt mit fünf weiteren Personen. Ich habe ein eigenes Bad gehabt und lediglich die Küche mit den Mitbewohnerinnen geteilt. Im Student Roost leben einige internationale Studenten sowie englische Studenten. Man hat ein Gemeinschaftsraum,

in dem man sich aufhalten kann, um andere Studenten auch kennen zu lernen sowie eine 24 Stunden Rezeption. Für die Wäsche hatte man einen Wäscheraum und dafür zahlte man ca. 4 Pfund für einen Waschgang und das Trocknen. Da die Unterkunft direkt in der Stadtmitte lag, konnte man zu Fuß alles erreichen. Man konnte leicht einkaufen gehen und ebenso waren in der Nähe ganz viele Restaurants und Bars, wenn man sich einen schönen Abend mit Freunden machen wollte.

Nach der Rückkehr

Das Learning Agreement sollte während des Auslandsaufenthaltes komplett ausgefüllt werden. Anschließend muss in Deutschland ein Antrag auf Anerkennung gestellt werden und die Notenbescheinigung aus der Ulster University eingereicht werden. Um die Erasmusförderung weiterhin zu erhalten, muss man die restlichen Dokumente auf Mobility Online hochladen.

Fazit

Für mich war ein Auslandssemester in Belfast selbst während der Corona-Pandemie eine erhebliche Bereicherung und großartige Erfahrung. Ich habe meine Sprachkenntnisse um einiges weiter entwickeln können und auch auf akademischer Ebene steigern können. Nordirland und Irland sind besonders schöne Orte, um die Natur mehr erkunden zu können. Auch habe ich trotz der Pandemie internationale Studenten sowie Nordiren kennen gelernt und positive Erfahrungen mit den Menschen vor Ort gemacht. Auch sollte man sich über die Geschichte von Nordirland erkundigen, da Nordirland eine besondere Geschichte hat und auch jetzt noch Proteste sowie manche Auseinandersetzungen von Gruppen stattfinden.